



Das Polizeipräsidium Ulm ist eines von dreizehn Polizeipräsidien in Baden-Württemberg. Es sorgt mit etwa 1.700 Beschäftigten auf einer Fläche von 4.156 Quadratkilometern in den Landkreisen Alb-Donau, Biberach, Göppingen, Heidenheim und in der Stadt Ulm für die Sicherheit von rund 910.000 Einwohnern.

Bei der Kriminalpolizeidirektion – Kriminalinspektion 3 des Polizeipräsidiums Ulm sind am Dienort Ulm zwei Stellen als Kriminalkommissar/-in im gehobenen Polizeivollzugsdienst zum **01.04.2021** zu besetzen:




WIRTSCHAFTSKRIMINALIST/ WIRTSCHAFTSKRIMINALISTIN (M/W/D) VOLLZEIT, EINGANGSAMT A 9 (MIT ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN)

AUFGABENFELD DER KRIMINALINSPEKTION 3 – WIRTSCHAFTSKRIMINALITÄT:






Die Kriminalinspektion 3 des Polizeipräsidiums Ulm bearbeitet umfangreiche Ermittlungsverfahren im Bereich der Wirtschaftskriminalität, der schweren Umweltkriminalität, der illegalen Beschäftigung und Korruptionsdelikte.




TÄTIGKEITSFELD DES WIRTSCHAFTSKRIMINALISTEN BEI DER KRIMINALINSPEKTION 3:

Der Aufgabenschwerpunkt des Wirtschaftskriminalisten liegt auf der Bearbeitung von

-  Wirtschaftsstrafsachen von besonderer Bedeutung oder größeren Umfangs (Insolvenzstraftaten, Bankrott, Verletzung der Buchführungspflicht, Gläubiger- bzw. Schuldnerbegünstigung u.a.),
-  Vermögens- und Fälschungsdelikten (Untreue, Urheberrecht, Verrat von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen)
-  sowie auf der Bearbeitung von verwandten Straftaten in besonders schweren Fällen (Geld- und Wertzeichenfälschung, Geldwäsche, Straftaten gegen den Wettbewerb, Bestechungsdelikte im wirtschaftlichen Verkehr).

SIE VERFÜGEN ÜBER:

-  ein erfolgreich abgeschlossenes Studium zum Bachelor of Arts/Laws/Science, zum/zur Diplom-Betriebswirt/-in (FH, DH, BA) oder zum/zur Diplom-Wirtschaftsjurist/-in (FH, DH, BA) in einem für die Bearbeitung von Wirtschaftsdelikten geeigneten Studiengang wie Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht (Wirtschaftsstrafrecht/Insolvenzrecht),
-  eine nach Abschluss des Studiums mindestens dreijährige für die Laufbahn einschlägige Tätigkeit (z.B. Tätigkeiten in den Feldern Wirtschaftsprüfungen, Revision, Compliance, Controlling, Kredit- und Finanzdienstleistungen),
-  Polizeidiensttauglichkeit und die Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis,
-  Fahrerlaubnis der Klasse B bzw. drei,
-  sehr gute Kenntnisse der Microsoft-Office-Anwendungen,

-  hohe Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, aber auch zur Teamfähigkeit,
-  Beherrschen der gängigen Buchhaltungsprogramme sowie Erfahrungen im Bereich des Rechnungswesens und der Bilanzerstellung.
-  Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und in einer weiteren Fremdsprache sind wünschenswert.

WEITERE INFORMATIONEN:

Wir weisen darauf hin, dass besondere gesundheitliche Anforderungen bestehen und die Polizeidiensttauglichkeit vor einer Einstellung polizeiärztlich festgestellt wird.

ALLGEMEINE HINWEISE:

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützen wir durch flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine eventuell vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i. S. v. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX hinzuweisen um zu verdeutlichen, ob diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren besondere Berücksichtigung finden soll. Im Rahmen der Bewerberauswahl wird ein strukturiertes Auswahlgespräch geführt.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass Bewerbungen über internetbasierte Stellenportale nur Berücksichtigung finden können, wenn sie mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) an die u. g. Adresse übersandt werden.

KONTAKT:

In allgemeinen Fragen zur Stelle, wenden Sie sich bitte an

Herrn Thomas Friedrich, KD

Tel.: 0731/188-4010

Detaillierte Auskünfte zu dem Fachbereich Wirtschaftskriminalität erhalten Sie von

Herrn Wilhelm Wick, EKHK

Tel.: 0731/188-4300

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bis spätestens **18.09.2020** unter Angabe der Kennziffer **2020-KI 3-19** an das Polizeipräsidium Ulm, Verwaltung/Referat Personal, Münsterplatz 47 in 89073 Ulm erbeten. Wir weisen darauf hin, dass uns in Papierform übersandte Unterlagen nicht mehr zurückgesandt werden. Gerne können Sie uns Ihre Bewerbung auch per E-Mail an die E-Mail-Adresse ulm.pp.vw.stellenausschreibungen@polizei.bwl.de übersenden.

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ:

Die Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei der betreffenden Person nach Artikel 13 DS-GVO können der Homepage des Polizeipräsidiums Ulm (www.polizei-ulm.de) unter der Rubrik „News und Presse“ entnommen werden.

INFORMATIONEN ZUR LAUFBAHN DES GEHOBENEN DIENSTES DER WIRTSCHAFTSKRIMINALISTEN:



Einstellung:

Mit dem Tag der Einstellung in die Laufbahn des gehobenen Dienstes der Wirtschaftskriminalisten erfolgt die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe und die Ernennung zum/zur Kriminalkommissar/-in. Einstellungsvoraussetzung ist u.a. die Polizeidiensttauglichkeit (besondere gesundheitliche Anforderungen). Diese wird bei einer polizeiärztlichen Untersuchung geprüft. Für die Einstellung gilt grundsätzlich das Höchstalter von 42 Jahren.



Gehalt:

Die Einstellung erfolgt in die Besoldungsgruppe A9. Das Einstiegsgehalt beträgt ab 01.01.2021 monatlich 2.855,78 € (brutto). Zusätzlich zum Gehalt erhalten Sie eine Strukturzulage (ab 01.01.2021 mtl. 101,53 €), eine Polizeizulage (nach dem 1. Dienstjahr zzt. 66,35 €; nach dem 2. Dienstjahr zzt. 132,69 €) sowie ggf. einen Familienzuschlag. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landesamts für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg:

https://lbv.landbw.de/documents/20181/42056/3_Besoldungstabelle+01.01.2021.pdf/0480e9eb-3603-4734-97a4-36733cf022a0



**Probezeit:**

Die Probezeit beträgt grundsätzlich 2 ½ Jahre. Nach erfolgreichem Ablauf der Probezeit erfolgt die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit. Voraussetzung ist u. a. der erfolgreiche Abschluss der Qualifizierung zum/zur Wirtschaftskriminalisten/-in.

**Heilfürsorge:**

Mit dem Tag der Einstellung haben Sie Anspruch auf Heilfürsorge. Informationen finden Sie auf der Homepage des Landesamts für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg: <https://lbv.landbw.de/service/heilfursorgeverordnung>

Da der Anspruch auf Heilfürsorge nur während des aktiven Dienstes besteht, wird der Abschluss einer Anwartschaftsversicherung für die private Krankenkasse im Alter empfohlen.

**Pflegeversicherung:**

Es besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Pflegeversicherung;

**Urlaubsanspruch:**

30 Tage/Jahr

**Arbeitszeit:**

41 Std./Woche; 8,12 Std./Tag – gleitende Arbeitszeit



Qualifizierung zum/zur Wirtschaftskriminalist/-in



Ziele:

In dieser Qualifizierung werden die theoretischen Grundlagen sowie die berufspraktischen Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt, die zur Erfüllung der kriminalpolizeilichen Aufgaben erforderlich sind.



Dauer:

Die Qualifizierung erfolgt nach dualem System, wonach sich theoretische und praktische Anteile abwechseln. Sie dauert mindestens ein Jahr und gliedert sich in folgende Abschnitte:

Modul	Bezeichnung	Bildungsträger	Dauer*	Bescheinigung	Prüfungsart
A	Basisseminar	IAuT	16 Wochen	Leistungsbescheinigung	Schriftliche Prüfung
B	Praktikum I – Schutzpolizei	Einstellungsbehörde	4 Wochen	Eignungsfeststellung	
C	Präsenzmodul I	IF	4 Wochen	Teilnahmebescheinigung	
D	Praktikum II – Kriminalpolizei	Einstellungsbehörde	17 Wochen	Eignungsfeststellung, Leistungsbescheinigung	Hausarbeit
E	Praktikum III – Extern	Einstellungsbehörde	2 Wochen	Keine Eignungsfeststellung	
F	Präsenzmodul II	IF	3 Wochen	Leistungsbescheinigung	Einzelpräsentation
G	Abschlussgespräch	IF	2 Tage	Leistungsbescheinigung	Abschlussgespräch

Erläuterungen:

IAuT Institut für Ausbildung und Training (Lahr)

IF Institut für Fortbildung (Böblingen)

Einstellungsbehörde Polizeipräsidium Ulm

Im Rahmen der Qualifizierung wird das Fundament für die spätere kriminal-polizeiliche Arbeit gelegt. Dies beinhaltet sowohl die Vermittlung rechtlicher Grundlagen (insbesondere Polizeirecht, Straf- und Strafprozessrecht), als auch die Vermittlung von Kriminalistik und Polizeitaktik. Das Zwangsmittel- und Schießtraining sowie Fahr- und Sicherheitstraining ist ebenfalls ein unverzichtbarer Bestandteil in der polizeilichen Praxis und deshalb Inhalt der Ausbildung zum/zur Wirtschaftskriminalist/-in.



In der Qualifizierungsmaßnahme werden auch wirtschaftskriminalistische Themen (u.a. Betrug und Untreue, Insolvenzdelikte, illegale Beschäftigung, Korruptionsdelikte) sowohl in der Theorie als auch in der Praxis erarbeitet.

Mit erfolgreichem Absolvieren des Abschlussgespräches ist die Qualifizierung zum/zur Wirtschaftskriminalisten/-in abgeschlossen. Es folgen dann im Rahmen der späteren Berufstätigkeit weitere fachspezifische Fortbildungen, um mit den Entwicklungen der Kriminalitätsbekämpfung Schritt zu halten und auch eigene Schwerpunkte setzen zu können.

